

Ausgabe 01/2021, 07. Januar 2021
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum

Kurzbericht über die gemäß der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten und weitere infektionsepidemiologisch relevante Ereignisse

Zur aktuellen Lage bezüglich des neuartigen Coronavirus in Hamburg verweisen wir auf die zentrale Website des Hamburger Senats: <https://www.hamburg.de/coronavirus/>. Die aktuellen Fallzahlen für Hamburg sind unter: <https://www.hamburg.de/corona-zahlen> zu finden.

Weitere Informationen sind im Internet u.a. beim Robert Koch-Institut (RKI) einsehbar unter: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html.

Die aktuellen Fallzahlen für Hamburg, Deutschland und weltweit aktualisiert das RKI mehrmals täglich hier: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Fallzahlen.html. Die Erhebung der Daten zur Covid-19 Impfung publiziert das RKI auf der folgenden Website:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Daten/Impfquoten-Tab.html

Zur Lage in Europa und weltweit gibt es täglich aktualisierte Informationen auf der Website des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC):

<https://www.ecdc.europa.eu/en/covid-19-pandemic>

WELT, EUROPA und DEUTSCHLAND

Das ECDC hat am 29.12.2020 ein Rapid Risk Assessment (RRA) hinsichtlich der Verbreitung neuer besorgniserregender Varianten des Virus SARS-CoV-2 publiziert, insb. der Variante aus dem Vereinigten Königreich (UK) und der Variante in Südafrika. Die Variante aus UK stammt von der Linie B.1.1.7 und wurde als Variant of Concern (VOC) 202012/01 bezeichnet.

Mit Datenstand 26.12.2020 wurden in UK mehr als 3.000 Fälle dieser neuen Variante durch Genomsequenzierung bestätigt. Obwohl die neue Variante erstmals Anfang Dezember 2020 gemeldet wurde, wurde rückblickend festgestellt, dass die ersten Fälle bereits Ende September 2020 aufgetreten sind. Verschiedene vorläufige Analysen deuten darauf hin, dass die neue Variante im Vergleich zu zuvor zirkulierenden Varianten weder zu schwereren Verläufen noch zu mehr Todesfällen führt, jedoch eine höhere Übertragbarkeit (z.B. höhere effektive Reproduktionszahl) aufweist.

Seit dem 26.12.2020 wurden einige wenige Fälle von VOC 202012/01 auch aus insgesamt 22 anderen Ländern gemeldet (12 EU/EWR-Länder: Belgien, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Island, Irland, Italien, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien und Schweden; 10 Länder außerhalb der

EU/EWR: Australien, Kanada, Hongkong, Israel, Japan, Jordanien, Libanon, Südkorea, Schweiz, Singapur).

Die SARS-CoV-2-Variante in Südafrika trägt die Bezeichnung 501.V2 und wurde erstmals in Proben vom Oktober 2020 beobachtet. Seitdem wurden mehr als 300 Fälle mit der 501.V2-Variante durch Ganzgenomsequenzierung in Südafrika bestätigt, wo sie nun die dominante Form des Virus ist. Vorläufige verfügbare Ergebnisse deuten darauf hin, dass diese Variante mit einer höheren Übertragbarkeit einhergeht, aber nicht mit einem höheren Schweregrad der Infektion. Am 22.12.2020 wurden in UK zwei geografisch voneinander getrennte Fälle dieser neuen Variante 501.V2 festgestellt. Beide sind Kontaktpersonen von symptomatischen Personen, die von einer Reise nach Südafrika zurückgekehrt waren. Mit Stand 05.01.2021 wurden aus weiteren EU-EWR-Ländern vereinzelte Nachweise der 501.V2-Variante über EWRS mitgeteilt, u.a. in Norwegen, Schweden, Finnland und Frankreich.

Link zum RRA des ECDC: <https://www.ecdc.europa.eu/en/publications-data/covid-19-risk-assessment-spread-new-sarscov-2-variants-eueea>

Link zur Bewertung aus UK:

<https://www.gov.uk/government/publications/investigation-of-novel-sars-cov-2-variant-variant-of-concern-20201201>

Link zur Bewertung des RKI: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Virusvariante_Grossbritannien.html

HAMBURG

Influenza

Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. KW sind in Hamburg bis heute weiterhin nur 11 Fälle gemeldet worden, Todesfälle wurden nicht verzeichnet. Es handelte sich um 2 Infektionen mit Influenza A Virus, 5 Fälle mit Influenza A(H1N1)pdm09 Virus und 4 Fälle einer Infektion mit dem Influenza B Virus.

Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 52 und 53 des Jahres 2020. Bei dem in der 52. KW gemeldeten Botulismus-Fall handelt es sich um eine Person, die mit der Symptomatik Schluckbeschwerden und Dyspnoe hospitalisiert war und als Infektionsquelle eine selbst eingeweckte Fischkonserve angegeben hatte. Sowohl im Blut des Patienten, als auch in dem untersuchten Lebensmittel fand sich Botulismus-Toxin des Typs C. Dies ist erst der fünfte Fall dieser seltenen Erkrankung in Hamburg seit Beginn der Surveillance im Jahr 2001.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2020 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 52. KW (n=2.774) – vorläufige Angaben (logarithmisch dargestellt)

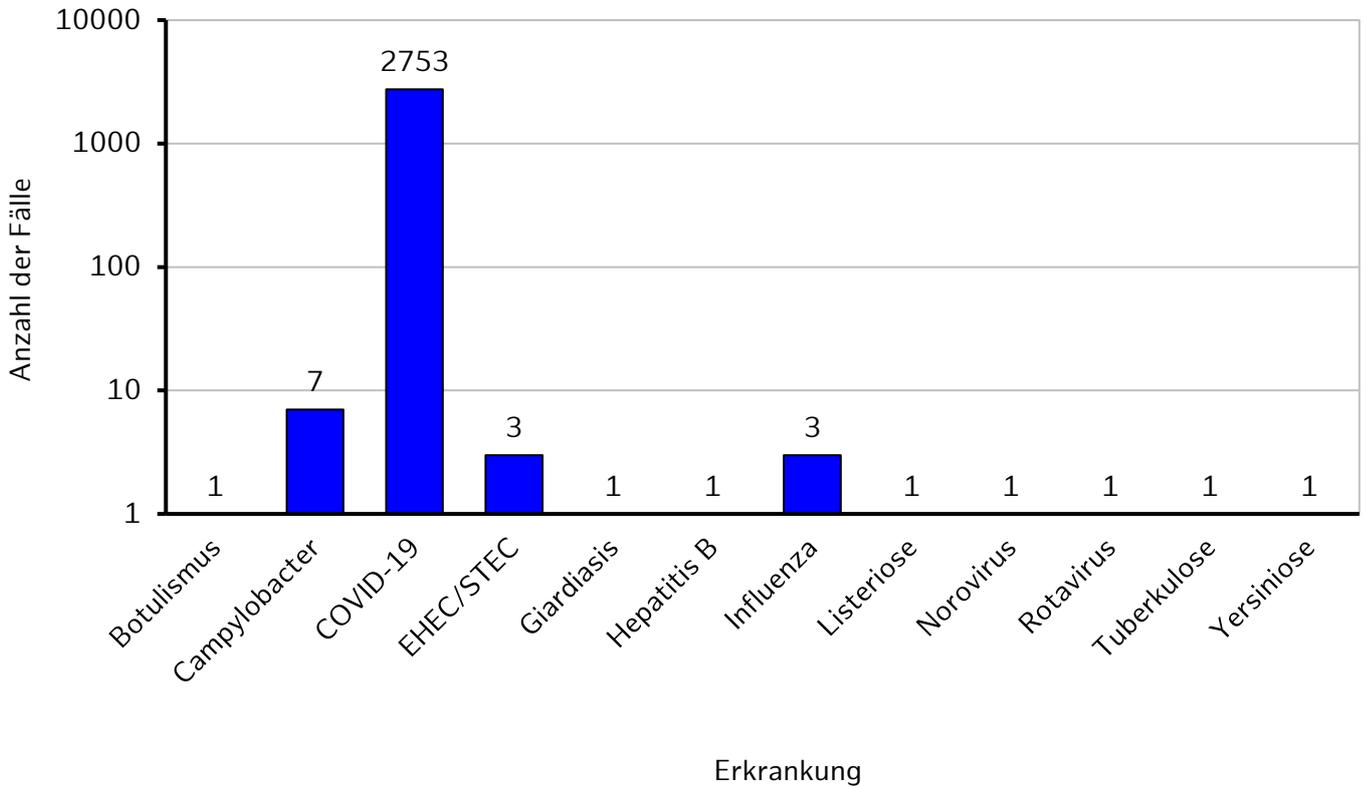
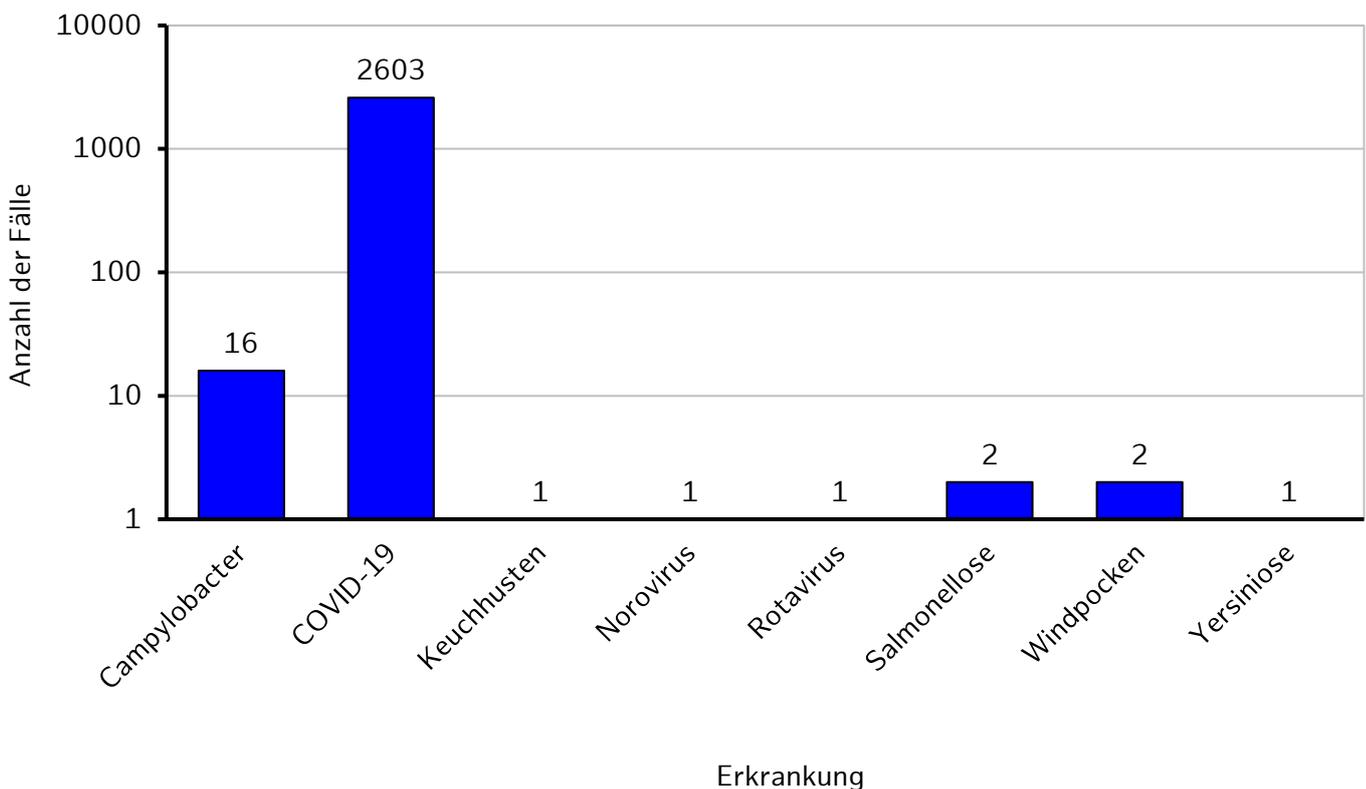


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2020 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 53. KW (n=2.627) – vorläufige Angaben (logarithmisch dargestellt)



In der folgenden Tabelle 1 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die erste bis dreiundfünfzigste Kalenderwoche des Jahres 2020 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

Tab. 1: Anzahl in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition⁺, Kalenderwoche 1 bis 53 / 2020 (n=40.780) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=12.330) – vorläufige Angaben.

<i>Krankheit / Erreger</i>	<i>Anzahl der Fälle</i>	
	<i>2020 KW 1-53</i>	<i>2019 KW 1-53</i>
COVID-19-Infektion	33874	0
Influenzavirus	3915	5103
Campylobacter-Infektion	1024	1797
Norovirus-Infektion	477	1613
Windpocken	353	529
Tuberkulose	176	209
Rotavirus-Infektion	130	1206
Salmonellose	115	321
Hepatitis B	92	132
Hepatitis C	86	145
<i>Enterobacteriaceae</i>	79	122
Keuchhusten	78	332
Giardiasis	70	184
Hepatitis E	46	60
EHEC/STEC	36	52
Acinetobacter	23	34
MRSA	22	31
Yersiniose	22	28
Kryptosporidiose	21	57
Adenovirus-Konjunktivitis	20	38
Hepatitis A	19	40
Legionellose	18	28
<i>Haemophilus influenzae</i> -Infektion	16	24
<i>Clostridiodes difficile</i> -Infektion	15	25
Mumps	15	14
Listeriose	14	13
Shigellose	7	68
Meningokokken-Erkrankung	4	12
Hämolytisch-urämisches Syndrom	4	4
Denguefieber	3	56
Hantavirus	1	4
Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung	1	3
Typhus	1	2
Q-Fieber	1	1
Frühsommer-Meningoenzephalitis	1	0
Pneumokokken-Erkrankung	1	0
Masern	0	18
Leptospirose	0	8
Chikungunya-Fieber	0	5
Paratyphus	0	4
Hepatitis D	0	3
Arbovirus	0	1

Tab. 1 ff.

<i>Krankheit / Erreger</i>	<i>Anzahl der Fälle 2020 KW 1-53</i>	<i>Krankheit / Erreger 2019 KW 1-53</i>
Brucellose	0	1
Zikavirus-Infektion	0	1
Trichinellose	0	1
Röteln	0	1

⁺Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
 Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
 Institut für Hygiene und Umwelt
 Infektionsepidemiologisches Landeszentrum
 Marckmannstraße 129a
 20539 Hamburg
 Tel.: 040 428 45-7961
<https://www.hamburg.de/hu/epidemiologie>

Redaktion: Dr. Anita Plenge-Bönig, MPH
 PD Dr. Silja Bühler, MSc
 Stefan Schneider

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.